



Senioren und Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement

Eine Vielfalt, die sich sehen lassen kann

Am Samstag, 5.11.2022, fand im Dorfgemeinschaftshaus Jettenburg die Zukunftswerkstatt der Agendagruppen „Klimaschutz Härten“ und „Gerne leben auf den Härten“ in Kooperation mit der Gemeinde, SABE, statt. Gudrun Witte-Borst benannte in der Begrüßung das Ziel, eine Vorstellung der Zukunft auf den Härten im Jahr 2040 zu entwickeln und Visionen einzubringen. Es sollen Ideen gesammelt und Projekte entwickelt werden. Die Moderation des Tages übernahm Anni Schlumberger von Human IT Service GmbH in Tübingen.

In einem Impulsvortrag berichtete Reinhold Behr über die Erfahrungen in der Gemeinde Großbardorf. Dort wurden über eine Energiegenossenschaft in den letzten 19 Jahren gemeinschaftliche Projekte erfolgreich umgesetzt. So wurden große Solarparks, Windkraftanlagen und ein Nahwärmenetz installiert, wobei Letzteres fast ausschließlich mit Biogas betrieben wird. Neben den beträchtlichen Einsparungen an Energiekosten und CO₂-Ausstoß haben die Projekte auch die lokalen Unternehmen unterstützt und die Gemeindeeinnahmen deutlich erhöht. Weitere Details hierzu sind in einem separaten Artikel beschrieben (<https://klimaschutz-haerten.de/2022/zumvortrag-umsetzung-der-energie-wende-in-grossbardorf-implikationen-fuer-kusterdingen/>). Im anschließenden Workshop wurden Ideen und Projekte von den Teilnehmern gesammelt und zu Schwerpunktthemen gruppiert. In Gruppenarbeit wurden diese Schwerpunktthemen daraufhin detailliert ausgearbeitet.

- In der Gruppe „Energie“ wurden Schritte erarbeitet, wie Kusterdingen Energie-autark werden kann. Im besonderen Fokus standen dabei Nahwärmelösungen in allen Ortsteilen.
- Die Gruppe „Infrastruktur“ fokussierte sich auf lokale Wirtschaftskonzepte und die Vermeidung von Verschwendung. Insbesondere wurde auch angeregt, den Begriff „Quartiersmanagement“ nicht nur auf die Energie zu beschränken, sondern auch den öffentlichen Raum in Betracht zu ziehen.
- Das Thema „Soziale Gemeinschaft“ wurde von einer größeren Gruppe bearbeitet. Hier ging es insbesondere um die Stärkung von Ortsstrukturen und nachbarschaftliche Beziehungen. Weiter wurden unter dem Stichwort „Soziales Nahwärmenetz“ Ideen gesammelt, wie die Kommunikation in der Gemeinde verbessert werden kann, in jedem Ortsteil neue Treffpunkte, das soziale Leben und somit die Lebensqualität gefördert werden können.
- Die Gruppe „Mobilität“ fokussierte sich stark auf den Fahrradverkehr und Fragen, wie dieser in der Gemeinde gestärkt werden kann. Es wurden aber auch Ideen zum öffentlichen Nahverkehr ausgetauscht.
- Auch das Thema „Umwelt- und Artenschutz“ wurde in einer eigenen Gruppe diskutiert. Hier ging es insbesondere um die Stärkung von Streuobstwiesen, um die Biotopvernetzung und erhaltenswerte Feuchtgebiete. Als wichtiges Beispiel wurde hier der Boschgraben im Industriegebiet Mark-West genannt.

Im Anschluss an die Gruppenarbeit wurden Vereinbarungen getroffen, wie an den einzelnen Themen weitergearbeitet wird. Es gibt für viele Themen bereits aktive Gruppen in Kusterdingen sowie in der Agendagruppe „Klimaschutz Härten“. In diesen Fällen werden passende Gruppen zusammgelegt, um Parallelstrukturen zu vermeiden. Ein weiterführender Workshop ist unter der Begleitung von Anni Schlumberger und der SABE im Sinne eines Bürgerbeteiligungsprozesses ins Auge gefasst.



Foto: Birgit Romanowicz

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein sehr positives Resümee gezogen. Es hat sich gezeigt, dass diese Themen bei vielen Bürgern auf großes Interesse stoßen und dass auch viele Bürger hier aktiv mitarbeiten wollen.

Ein besonderer Dank wurde zum Abschluss der erfolgreichen Veranstaltung von Birgit Romanowicz, SABE, als Vertreterin der Gemeinde den Engagierten der Schwerpunktgruppe „Generationen, Kommunikation, Dialog“ zum Ausdruck gebracht.



Foto: Julius Förstel

Sie überreichte den Beteiligten der Planungs- und Durchführungsgruppe schöne Blumensträuße mit einem herzlichen Dankeschön für das Engagement.

Weitere Interessierte zur Mitarbeit sind herzlich willkommen.

Der Kontakt zu den Gruppen kann über eine E-Mail an sprecher@klimaschutz-haerten.de gerne hergestellt werden.

Abholung Gelber Sack

in allen Ortsteilen am **Mittwoch, 23.11.2022**

Abholung Restmüll

in allen Ortsteilen am **Donnerstag, 24.11.2022**